Gemeinde
Gau-Odernheim

496	Otternheim, fränkisches Dorf und königlich-fränkische Domäne mit Burg
600 - 1187	Otternheim im Besitz der Bischöfe von Metz
1187 - 1282	Otternheim im Besitz der Herren von Bolanden
1282	Otternheim wird von Kaiser Rudolf von Habsburg gekauft und in Odernheim umbenannt.
1286 - 1579	Odernheim als „Reichsstadt“
1579 - 1797	Odernheim als Amtsstädtchen; es gehört in der kurpfälzischen Zeit zum Oberamt Alzey.
1797 - 1816	Odernheim ist französisch und gehört zum Département Donnersberg.
1816 - 1946	Gau-Odernheim als Marktflecken im Großherzogtum Hessen
ab 1946	Gau-Odernheim als Marktflecken in Rheinland-Pfalz
heute	Der ehemalige Nachbarort Gau-Köngernheim ist jetzt Ortsteil von Gau-Odernheim. Das Kleinzentrum ist auf etwa 3.900 Einwohner angewachsen.

Nach dem regionalen Raumordnungsplan Rheinhessen im Jahre 1977 wurde Gau-Odernheim Kleinzentrum innerhalb der Verbandsgemeinde Alzey-Land. Gau-Odernheim mit dem Ortsteil Gau-Köngernheim ist der größte Ort dieser Verbandsgemeinde. Seit 850 wird neben der Landwirtschaft auch Weinbau betrieben, ebenso vertreten sind Handel und Gewerbe. Gau-Odernheim ist heute Wohn- und Gewerbegemeinde. Das kulturelle Leben wird von zahlreichen aktiven Vereinen positiv beeinflusst. Seit 1982 bestehen mit der Gemeinde Pulnoy, einem Vorort der lothringischen Stadt Nancy, partnerschaftliche Verbindungen. Im Jahre 1987 wurde die Gemeinde Gau-Odernheim in der Hauptklasse und 5 Jahre hintereinander, von 1988 bis 1992, Kreissieger in der Sonderklasse im Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.

Der Turn- und Sportverein Gau-Odernheim mit seinen 2.200 Mitgliedern bietet in 8 großen Abteilungen verschiedene sportliche Aktivitäten an. Die zahlreichen befestigten Wirtschaftswege in den rund 370 ha umfassenden Weinbauflächen von Gau-Odernheim und Gau-Köngernheim sind ideale Strecken zum Wandern, Joggen, Walken, Radfahren und im Winter zum Rodeln.

Gau-Odernheim ist sehenswert. Bei einem Rundgang trifft man auch heute noch vielerorts auf stumme Zeugen seiner abwechslungsreichen Geschichte und seiner Bedeutung in früherer Zeit.

Besondere Sehenswürdigkeiten: gotische Kirche mit gemeindeeigenem Kirchturm, Stadtschreiberhaus, Dorfplätze, Fachwerkhäuser, alter Schlossturm, Wildtulpen auf dem Lieberg. Im Ortsteil Gau-Köngernheim sind die kleine, 1272 erstmals erwähnte Kirche sowie zahlreiche historische Gebäude besonders sehenswert.

Gau-Odernheim: kinderfreundlich!

Die Gemeinde Gau-Odernheim bietet neben zahlreichen Spielplätzen jugendgerechte Einrichtungen:
Ganztags-Kindergarten „Nach dem alten Schloss“ • Tel. 06733 6887
Ganztags-Kindertagesstätte „Regenbogen“ • Tel. 06733 9299770
Ganztags-Grundschule • Tel. 06733 929676

Weingüter

www.**gutshof-rebbluete**.de • Weingut mit Gästezimmern, Achim u. Petra Christ; Albiger Str. 39 • Tel. 06733 960075

Weingut St. Urban • **Ferd. Paukner Söhne**, Nach dem Eigen 20 - Tel. 06733 253 • **www.weingut-paukner.de**

Hergestellt von MEKA - Eschborn • www.meka-kunstgrafik.de
Urheberrechtlich geschützt • Reproduktion oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages